

AKTIVE WEITERBILDUNGS- BERATUNG IM BETRIEB

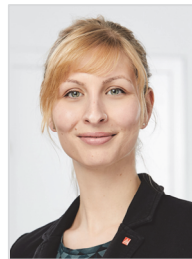
Vertrauensleute als Weiterbildungsmentor*innen

Das Projekt hat zum Ziel, Vertrauensleute für die innerbetriebliche Weiterbildungsberatung zu qualifizieren. Damit begleiten sie gemeinsam mit dem Betriebsrat die Beschäftigten durch berufliche Veränderungsprozesse.

Beteiligt sind alle sieben IG Metall Bezirke und Geschäftsstellen. Bundesweit werden in bis zu 100 Betrieben Vertrauensleute zu Weiterbildungsmentor*innen ausgebildet.



Ansprechpartnerin im Bezirk:



Britta Dobben

IG Metall
Bezirksleitung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Telefon: +49 511 16406-36
E-Mail: britta.dobben@igmetall.de

IG Metall
Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt
Postkamp 12
30159 Hannover

www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de



Vertrauensleute als
**WEITERBILDUNGS-
MENTOR*INNEN**

IG METALL
Niedersachsen und
Sachsen-Anhalt



ZUKUNFT SICHERN DURCH WEITERBILDUNG

Was machen Weiterbildungsmentor*innen?

Der Wandel der Arbeitswelt hat viele Gesichter: Digitalisierung, neue Produkte und Geschäftsmodelle, eine veränderte Arbeitsorganisation. Das hat zur Folge, dass sich Aufgaben und Anforderungen für Beschäftigte ändern. Und damit die Weiterbildung.

Klar ist: gewerkschaftliche Weiterbildungsmentor*innen können hier mit und für die Kolleg*innen gestalten.

- ▶ Sie organisieren Beteiligung, z. B. durch Abfragen in der Belegschaft.
- ▶ Sie helfen und ermutigen Kolleg*innen, ihre eigenen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten im Betrieb zu erkennen.
- ▶ Sie informieren und beraten über inner- und außerbetriebliche Weiterbildungsangebote.
- ▶ Sie tragen gemeinsam mit dem Betriebsrat dazu bei, dass Weiterbildungen auf den Weg gebracht werden.
- ▶ Mit der Planung und Umsetzung betrieblicher Weiterbildungsprojekte greifen sie wichtige Qualifizierungsthemen auf.



WEITERBILDUNG STÄRKEN

Wie wird man Weiterbildungsmentor*in?

Die Ausbildung besteht aus einer Qualifizierungsreihe und einem betrieblichen Umsetzungsprojekt – begleitet durch erfahrene Gewerkschaftssekretär*innen der IG Metall.

Die Qualifizierungsreihe beinhaltet neun Seminartage aufgeteilt auf drei Module (3x3).



Inhalte der Qualifizierungsreihe sind u.a. :

- ▶ Werkzeuge der Kommunikation
- ▶ Moderationstechniken
- ▶ Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen
- ▶ Organisations- und Personalentwicklung im Betrieb
- ▶ gesetzliche und tarifliche Regelungen
- ▶ Bedeutung von Qualifizierung in betrieblichen Transformationsprozessen

LUST AUF MEHR WEITERBILDUNG IM BETRIEB?

Was müssen Vertrauensleute mitbringen?

- ▶ Du hast Interesse am Thema betriebliche Weiterbildung?
- ▶ Du willst bei der Entwicklung und Umsetzung von Betriebsprojekten mitarbeiten?
- ▶ Du hast Spaß an der Beratung und Unterstützung von Kolleg*innen?
- ▶ Weiterbildung ist ein wichtiges Thema für den Betriebsrat vor Ort?
- ▶ Vertrauensleutearbeit soll gestärkt werden?

DANN BIST DU HIER RICHTIG!

Kosten und Freistellung

Die IG Metall übernimmt die Kosten für die Ausbildung (einschließlich der Reisekosten).

Die Freistellung erfolgt in den meisten Bundesländern als anerkanntes Seminar auf der Grundlage von Bildungsfreistellungs- bzw. Bildungszeitgesetzen.

